



Datenblatt Bewerber/in als Tagespflegeperson (TPP)

1. Persönliche Daten Tagespflegeperson

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ Wohnort _____

Telefon _____

Mobil _____

Email-Adresse _____

Geburtsdatum _____

Familienstand _____

Staatsangehörigkeit _____

Konfession _____

Führerschein Klasse _____

Schulabschluss _____

Berufsabschluss _____

Tätigkeit neben Tagespflege _____

2. Personen in Haushaltsgemeinschaft (Kinder, Partner, ...)

(Name, Vorname, Geburtsdatum, Tätigkeit)

Werden Mitglieder aus der Haushaltsgemeinschaft an der Betreuung der Tagespflegekinder beteiligt sein? Wenn ja, welche:

(Anmerkung: Kindertagespflege ist eine höchstpersönliche Leistung der Tagespflegeperson, bei der Dritte/Familienangehörige allenfalls zu Hilfstätigkeiten herangezogen werden können.)

Steht ein PKW regelmäßig zur Verfügung?

Ja Nein

Die Tagespflegekinder können am Wohnort abgeholt/zum Wohnort gebracht werden?

Ja Nein

An der Schule/KiTa abgeholt/zur Schule/Kita gebracht werden?

Ja Nein

Ist ihre Wohnung/ Ihr Haus gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar?

Ja Nein

Sind Haustiere vorhanden? Ja Nein

Wenn ja, welche? _____

Welche Hobbies haben Sie?

Welche Spielmöglichkeiten sind außerhalb Ihrer Wohnung/Ihres Hauses vorhanden?

Warum möchten Sie sich als Tagespflegeperson qualifizieren?

Welche Erfahrungen haben sie bereits im Umgang mit Kindern gesammelt (beruflich, familiär, im Ehrenamt...)?

Wie lange möchten Sie als Tagespflegeperson tätig sein?

Für Kinder in welchem Alter möchten Sie Tagespflege anbieten?

Welche Betreuungszeiten möchten Sie anbieten?

Ich beantrage eine Pflegeerlaubnis für:

1 2 3 4 5 Kinder

Erklärung der Bewerberin/ des Bewerbers als Tagespflegeperson

Ich bin bereit an einem Qualifizierungslehrgang mit Zertifikatsabschluss für Tagesmütter/Tagesväter teilzunehmen (zu erfragen bei der Kreisvolkshochschule Kaiserslautern, Tel. Nr.: 0631 7105 395 oder 0631 7105 295).

Ich werde für mich selbst und alle weiteren in Hausgemeinschaft lebenden volljährigen Personen ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) vorlegen.

Ich werde für mich selbst eine aktuelle ärztliche Bescheinigung vorlegen, aus welcher sich ergibt, dass keine gesundheitlichen Erkrankungen für die Arbeit mit Kindern vorliegen, ich insbesondere nicht an lebensverkürzenden, ansteckenden oder psychischen Erkrankungen sowie Suchtmittelabhängigkeiten leiden.

Ich versichere:

- Dass gegen mich oder eine andere Person in Hausgemeinschaft lebende Person keine Verfahren anhängig sind, welche
 - die Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht (§171StGB)
 - Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§174-184ff StGB)
 - Straftaten gegen das Leben (§§211-216; §§220a-222 StGB)
 - Körperverletzungen (§§223-229 StGB)
 - Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§234-241a StGB)
 - Raub und Erpressung (§§249-255 StGB)
 - Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz betreffen.
- dass ich die Einleitung von o.a. Verfahren gegen mich oder eine in Haushaltsgemeinschaft lebende Person unverzüglich dem Jugendamt anzeige
- dass ich in der Vergangenheit keine Leistungen nach §§27-35 SGB (Hilfen zur Erziehung) erhalten habe
- dass keine Maßnahmen nach §1666 BGB gegen mich als Sorgeberechtigte/n eingeleitet wurden
- dass ich keiner Glaubensgemeinschaft angehöre, welche pädagogisch bedenklich Aussagen über Kinder bzw. zu Kindern oder der Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern tritt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)